Schulnachrichten.

Das vorjährige Programm konnte zu aufrichtiger Freude für Alle, welche der Anstalt auf ihrem zwar langsamen, aber stetigen Entwickelungsgange eine innige Herzenstheilnahme geschenkt haben, mit der frohen Nachricht schließen, daß das neue Jahr dem Progymnasium durch die von den städtischen Behörden beschlossene Erweiterung durch die Hinzufügung einer Secunda ein seit Jahren ersehntes Geschenk gebracht habe. Zwar blieb die Hoffnung, sofort mit dem Beginne des neuen Schuljahres die Ausführung dieses Beschlusses in das Leben treten zu sehen, ohne Erfüllung, da die Verhandlungen mit der vorgesetzten Aufsichtsbehörde und die Berufung der zwei noch erforderlichen Lehrer mehr Zeit, als ursprünglich erwartet worden war, in Anspruch nahmen; doch vermochte die Verzögerung um ein halbes Jahr die Innigkeit des Dankes, welchen wir den Behörden der Stadt schulden, in Nichts zu mindern. Nachdem zu Michaelis der Oberlehrer Herr Dr. Kirchner in das Lehrer-Collegium eingetreten war, wurde unter Gebet und Flehen zu Gott, der bis hierher der Anstalt gnädig geholfen hat und auch fernerhin helfen wird, die neue Klasse eröffnet, indem die vorhandenen Lehrer vertretungsweise die Stunden des einen noch fehlenden Collegen bis zum 1. December übernahmen. Als mit dem genannten Termine auch dieser in der Person des Herrn Candidaten Förtsch eingetreten war, befand sich die Anstalt endlich in normalem Zustande. Zugleich war damit die Möglichkeit, die Höhere Töchterschule selbstständig hinzustellen, gegeben, so daß fortan für die beiden Anstalten eine Gemeinsamkeit nur noch in der Unterordnung unter dasselbe Curatorium und Directorat, sowie in Betreff der Hülfslehrer und der Kassenverwaltung, besteht.

Von Ostern 1864 bis Ostern 1865 sind in dem Progymnasium und der Höheren Töchterschule die nachstehenden Pensen durchgenommen:

A. Im Progymnasium.

1. Grundklassen:

Zweite Grundklasse (Cursus — einjährig. Ord. Lehrer Böck).

a. **Religion** (4 St.): 16 biblische Geschichten A. und eben so viele N. T. Die 10 Gebote und der erste Artikel. Wöchentlich ein Bibelspruch und ein Liedervers.

b. **Lesen** (6 St.): Die Leseübungen sind soweit geführt worden, daß Druckschrift ohne viele Fremdwörter fließend gelesen wurde. (Fibel und Lesebuch von Häster.)

c. **Deutsche Sprache** (2 St.): Auf die erste Abtheilung beschränkte orthographische Uebungen durch Abschriften aus dem Lesebuche. Die ersten grammaticalischen Vorbegriffe.

d. **Schreiben** (6 St.): Sämmtliche deutsche und die kleinen lateinischen Buchstaben sind einzeln und im Zusammenhange eingeübt worden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

e. **Rechnen** (6 St.): Die Uebungsreihen und die vier Species in gleichbenannten Zahlen.
f. **Gesang** (2 St.): Vorübungen im Singen der Tonleiter. Leichte Choräle und Lieder nach dem Gehöre.

Erste Grundklasse (Cursus — einjährig. Ord. Lehrer Pehl).

a. **Religion** (4 St.): Wiederholung und Erweiterung des in der vorigen Klasse durchgenommenen Stoffes aus der biblischen Geschichte. Die drei ersten Hauptstücke und darauf bezügliche Kernsprüche gelernt, desgl. einige Kirchenlieder.
b. **Lesen** (5 St.): Das ganze Lesebuch gründlich durchgearbeitet bis zur Erzielung der vollen mechanischen Fertigkeit. (Lesebuch von Fix.)
c. **Deutsche Sprache** (4 St.): Die Wortarten und deren Flexion; orthographische Uebungen theils durch Abschriften aus dem Lesebuche, theils durch Dictate.
d. **Schreiben** (5 St.): Die großen lateinischen Buchstaben einzeln und im Zusammenhange mit den kleinen. Schreiben nach einzeiligen Vorschriften.
e. **Rechnen** (4 St. Lehrer Lewerenz): Die vier Species in mehrfach benannten Zahlen.
f. **Gesang** (2 St.): Fortgesetzte Uebungen im Singen der Tonleiter und des Dreiklanges. Leichte Choräle und Lieder, vorherrschend nach dem Gehöre.
g. **Geographie** (2 St.): Die ersten Vorbegriffe in Weise der Denk- und Sprechübungen.

2. Progymnasialklassen.

SEXTA (Cursus — einjährig. Ord. Lehrer Lewerenz).

a. **Religion** (3 St.): Die biblische Geschichte des Alten Testaments im Zusammenhange, im Anschlusse an die biblische Geschichte von Preuß (2 St.). Das erste Hauptstück und der erste Artikel des zweiten Hauptstückes ausführlich. Lernen von Kirchenliedern (1 St.).
b. **Deutsche Sprache** (5 St.): In theilweisem Anschlusse an das Lesebuch die Formenlehre repetirt, darauf die Lehre vom einfachen Satze mit fortlaufenden mündlichen und schriftlichen Uebungen. Lectüre. Orthographische Uebungen und einfache Erzählungen als Aufsätze. (Deutsches Lesebuch von Graßmann und Langbein.)
c. **Lateinische Sprache** (Erstes Sem. 9, zweites Sem. 10 St. Conrector Kotelmann): Regelmäßige Declination und Conjugation mit den entsprechenden mündlichen und schriftlichen Uebersetzungsübungen. (Spieß' Uebungsbuch für Sexta. Grammatik von Meiring-Siberti.)
d. **Geographie** (Erstes Sem. 3, zweites Sem. 2 St.): Die Grundbegriffe wiederholt; darauf allgemeine Uebersicht der Meeres- und Erdtheile. Erste Versuche im Chartenzeichnen. (Daniel's Leitfaden, erstes Buch.)
e. **Rechnen** (4 St.): Die vier Species in Brüchen
f. **Gesang** (2 St. Musikdirector Wagner): Treffübungen im Gebiete der einfachen Tonleiter, leichte Choräle und Lieder (Sang und Klang von Wagner).
g. **Zeichnen** (2 St. Zeichenlehrer Crell): Vorübungen zur Bildung des Augenmaßes.
h. **Schreiben** (4 St. Lehrer Pehl): Ein- und zweizeilige Vorschriften und Uebungen im Tactschreiben.

QUINTA (Cursus — einjährig. Ord. Progymnasiallehrer Seltmann).

a. **Religion** (3 St. Erstes Sem. Coll. Dr. Jacob; zweites Sem. Conrector Kotelmann): Die biblische Geschichte des Alten Testaments im Zusammenhange im Anschluß an Preuß' bibl. Geschichte (2 St.). Die drei ersten Hauptstücke. Lernen von Kirchenliedern (1 St.).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b. **Deutsche Sprache** (4 St. Lehrer Lewerenz): In theilweisem Anschlusse an das Lesebuch die Lehre vom zusammengesetzten und zusammengezogenen Satze. Aufsätze (Erzählungen und Beschreibungen), wechselnd mit orthographischen Uebungen. Lernen von Gedichten. (Lesebuch von Graßmann und Langbein.)

c. **Lateinische Sprache** (9 St.): Die Formenlehre beendet; syntaktische Belehrungen im Anschlusse an das Uebungsbuch. Exercitien und Extemporalien. Systematisches Vocabellernen. (Uebungsbuch für Quinta von Spieß. Vocabularium von Wiggert.)

d. **Französische Sprache** (3 St.): Leseübungen nach Plötz' Elementarbuch. Declination, avoir und être; regelmäßige Conjugation. Exercitien und Extemporalien im zweiten Semester.

e. **Geschichte** (2 St. Erstes Sem. Coll. Dr. Jacob; zweites Sem. Herr Förtsch): Das Wichtigste aus der griechischen, römischen und deutschen Geschichte. (Leitfaden der Geschichte von Lange.)

f. **Geographie** (2 St. Erstes Sem. Conr. Dr. Klinger, zweites Sem. Lehrer Lewerenz): Die fünf Erdtheile in gleichmäßiger Ausführlichkeit. Chartenzeichnen (Leitfaden der Geographie von Daniel).

g. **Rechnen** (3 St. Erstes Sem. Oberl. Dr. Weichelt; zweites Sem. Lehrer Lewerenz): Wiederholung der Bruchrechnungen, Decimalbrüche, Regel de tri.

h. **Schreiben** (2 St. Lehrer Pehl): Größere und kleinere Vorschriften; Taktschreiben.

i. **Gesang** (2 St. Musikdirector Wagner): Fortgesetzte Treffübungen; Choräle; ein- und mehrstimmige Lieder; die einfacheren liturgischen Chöre.

k. **Zeichnen** (2 St. Zeichenlehrer Crell): Den Kräften der Schüler entsprechende Uebungen nach Vorlagen.

QUARTA (Cursus — einjährig. Ordin. Oberlehrer Dr. Weichelt).

a. **Religion** (2 St. Conr. Kotelmann): Die 5 Hauptstücke des lutherschen Katechismus; Erlernung von Kirchenliedern (Luther's Katechismus von Bachmann).

b. **Deutsche Sprache** (Erstes Sem. 3, zweites Sem. 2 St., Conr. Kotelmann): Wiederholung der Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satze, Erklärung, Erlernung und Vortrag von Gedichten, Aufsätze.

c. **Lateinische Sprache** (9 St. Oberl. Dr. Weichelt): Cornelius Nepos und Siebelis' Tirocinium poëticum Repetition der Formenlehre, Casuslehre, Acc. c. Inf., Abl. abs. Exercitien und Extemporalien nach Spieß' Uebungsbuch für Quarta. Systematisches Vocabellernen nach Wiggert.

d. **Griechische Sprache** (6 St. Erstes Sem. Conr. Dr. Klinger, zweites Sem. Oberl. Dr. Weichelt): Die Formenlehre bis zu den Verbis contractis incl. Gramm. von Buttmann. Die entsprechenden Uebungsstücke im Elementarbuche von Jacobs und Exercitien und Extemporalien nach Heß' Anleitung ꝛc.

e. **Französische Sprache** (3 St. Erstes Sem. Coll. Dr. Jacob, zweites Sem. Hr. Förtsch): Das Wichtigste aus der Formenlehre nach Knebel's Grammatik. Exercitien und Extemporalien (Uebungsbuch von Höchsten); Lectüre: Fränkel's Cours de leçons I. Vocabellernen nach Plötz' petit vocabulaire.

f. **Mathematik** (Erstes Sem. 3, zweites Sem. 4 St. Conr. Kotelmann): Geometrie: Von den geraden Linien und den geradlinigen Winkeln, von den Parallellinien, von den ebenen Figuren im Allgem., von den Dreiecken, von den Vierecken, namentlich den Parallelogrammen (Kambly's Planimetrie I. u. II. Abschn.). Arithmetik: Die vier Species in allgemeinen und entgegengesetzten Größen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

g. **Geschichte** (2 St. Erstes Sem. Oberl. Dr. Weichelt, zweites Sem. Oberl. Dr. Kirchner). Alte Geschichte (Lehrbuch von Dielitz).

h. **Geographie** (2 St. Erstes Sem. Oberl. Dr. Weichelt, zweites Sem. Herr Förtsch): Europa mit Ausschluß Deutschlands, Chartenzeichnen (Lehrbuch von Daniel).

i. **Naturgeschichte** (2 St. Erstes Sem. Conr. Dr. Klinger, zweites Sem. Progymnasiallehrer Seltmann): Botanik (Kleine Naturgesch. von Schilling).

k. **Gesang** (2 St. Quarta, Tertia und Secunda combinirt. Musikdirector Wagner): Mehrstimmige Choräle und Volkslieder; Liturgie; Motetten und Cantaten.

Anmerkung: Diejenigen Schüler, welche am Griechischen nicht Theil nahmen, wurden in nachstehenden Parallellectionen unterrichtet:

a) Zeichnen (2 St. Zeichenlehrer Crell): Leichtere und schwerere Vorlagen je nach den Fähigkeiten der Schüler, auch Zeichnen nach Gypsmodellen.

b) Rechnen (2 St., nur im ersten Sem. Conr. Kotelmann): Anwendungen der Regel de tri, Zins-, Rabatt- ꝛc. Rechnung,

c) Englische Sprache (im ersten Sem. 2 St. — Progymnasiall. Seltmann, im zweiten Sem. 4 St. — Herr Förtsch): Durcharbeitung des Elementarbuches von Schmitz.

TERTIA (Cursus — zweijährig. Ord.: im ersten Sem. der Director Schmeckebier, im zweiten Sem. der Oberlehrer Dr. Kirchner).

a. **Religion** (2 St. Director Schmeckebier): Die christliche Lehre. Wiederholung der früher erlernten und Erlernung einer Anzahl neuer Kirchenlieder.

b. **Deutsche Sprache** (Erstes Sem. — 3 St. Oberl. Dr. Weichelt; zweites Sem. — 2 St. Oberl. Dr. Kirchner): Metrik, Erklärung klassischer Gedichte; Aufsätze.

c. **Lateinische Sprache** (Erstes Sem. — 8 St. Director Schmeckebier; zweites Sem. — 8 St. Oberl. Dr. Kirchner und 1 St. Director Schmeckebier): Cæsar de bello gallico I., II. und III.; ausgewählte Stücke aus Ovid's Metamorphosen. Die Syntax im Zusammenhange. Exercitien und Extemporalien im Anschlusse an Spieß' Anleitung ꝛc. Vocabeln nach Wiggert.

d. **Griechische Sprache** (6 St.; erstes Sem. — Director Schmeckebier, zweites Sem. — Oberl. Dr. Kirchner): Die Formenlehre beendigt. Exercitien und Extemporalien nach Heß' Anleitung ꝛc.; Xenophon's Anabasis.

e. **Französische Sprache** (Erstes Sem. — 2 St., Director Schmeckebier; zweites Sem. — 3 St., Herr Förtsch): Die Syntax im Zusammenhange nach Knebel's Grammatik; Exercitien und Extemporalien nach Höchsten. Lectüre: Fränkel's Cours de leçons II.; Vocabeln nach Plötz' petit vocabilaire.

f. **Mathematik** (4 St.; erstes Sem. — Progymnasiall Seltmann, zweites Sem. — Oberl. Dr. Kirchner): Die Planimetrie bis zur Lehre von der Aehnlichkeit der Figuren; Proportionen, Potenzen, Wurzeln, Gleichungen ersten Grades (Kambly's Lehrbuch der Elementarmathematik).

g. **Geschichte** (2 St. — Oberl Dr. Weichelt): Geschichte des Mittelalters (Lehrbuch von Dielitz).

h. **Geographie** (Oberl Dr. Weichelt; erstes Sem. — 1 St.; zweites Sem. — 2 St.): Deutschland (Lehrbuch von Daniel).

i. **Naturgeschichte** (2 St. Erstes Sem. — Dr. Klinger, zweites Sem. — Progymnasiall. Seltmann): Zoologie (Kleine Naturgeschichte von Schilling).

k. **Gesang** (2 St. — Musikdir. Wagner): Mit Quarta combinirt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

l. **Zeichnen** (2 St. — Zeichenl. Crell; im ersten Sem. für alle Tertianer, im zweiten Semester für die Nichtgriechen): Mit Quarta combinirt.

Anmerkung: Diejenigen Schüler, welche am Griechischen nicht Theil nahmen, erhielten in der entsprechenden Zeit Unterricht in den nachstehenden Lehrgegenständen:

Erstes Sem.: Chemie (3 St. — Progymnasiall. Seltmann).
Englisch (3 St. Progymnasiall. Seltmann).

Zweites Sem.: Zeichnen (2 St. Zeichenl. Crell).
Englisch (4 St. Herr Förtsch. Grammatik und Lesebuch von Schmitz).

SECUNDA (Erst seit Michaelis bestehend. Cursus — zweijährig, Ord. — Director Schmeckebier).

a. **Religion** (2 St., Director Schmeckebier): Abriß der Kirchengeschichte mit ausführlicher Behandlung des apostolischen und des Reformationszeitalters. Wiederholung der erlernten Gesänge.

b. **Deutsche Sprache** (2 St., Oberl. Dr. Weichelt): Durchnahme umfangreicherer klassischer Gedichte (Lessing's Laokoon, Göthe's Iphigenie und Schiller's Wallenstein). Aufsätze.

c. **Lateinische Sprache** (9 St., Director Schmeckebier): Livius XXI., Cicero in Catilinam I., II., III. und IV., Virgil's Aeneis III. und IV.; I. und II. privatim. Wiederholung der Syntax. Exercitien und Extemporalien nach Süpfle II.

d. **Griechische Sprache** (6 St., davon 4 der Director Schmeckebier, 2 der Oberl. Dr. Kirchner): Xenophon's Cyropädie I. (2 St.); Grammatik, Exercitien und Extemporalien über die Casus- und Moduslehre (2 St.); Homer's Odyssee III., IV., V. und VI. (2 St.)

e. **Hebräisch** (2 St., Conr. Kotelmann): Die ersten Anfangsgründe.

f. **Französische Sprache** (2 St.; Herr Förtsch): Thier's Napoléon en Egypte et en Syrie; Einzelnes aus der Grammatik; Exercitien und Extemporalien.

g. **Mathematik** (4 St., Progymnasiall. Seltmann): Von den irrationalen Wurzeln; von den imaginären Wurzeln; Logarithmen; Gleichungen zweiten Grades; arithmetische und geometrische Reihen und Anwendung auf Zinseszinsen. — Von der Proportionalität gerader Linien und der Aehnlichkeit geradliniger Figuren; von der Proportionalität gerader Linien am Kreise; Berechnung regulärer Polygone und Rectification und Quadratur des Kreises. Goniometrie.

h. **Geschichte** (2 St., Oberl. Dr. Weichelt): Geschichte Griechenland's.

i. **Geographie** (1 St., Oberl. Dr. Weichelt): Die außereuropäischen Erdtheile.

k. **Physik** (2 St., Progymnasiall. Seltmann): Allgem. Eigenschaften der Materie und Wirkungen der Massentheilchen aufeinander; Ruhe und Bewegung der Körper im Allgemeinen; Gleichgewichts- und Bewegungsgesetze der festen Körper (Lehrbuch von Trappe).

l. **Gesang** (2 St., Musikdir. Wagner): Mit Quarta und Tertia combinirt

Anmerkung: Diejenigen Schüler, welche am Griechischen nicht Theil nahmen, erhielten in der entsprechenden Zeit Unterricht in den nachstehenden Parallellectionen:

a) Französische Sprache (2 St. — Herr Förtsch): Iphigénie par Racine. Sprechübungen und Aufsätze.

b) Englische Sprache (2 St. — Herr Förtsch): Expedition of Humfry Clinker von Smollet. She stoops to conquer von Goldsmith. Preface to Shakespeare's works von Johnson. The Piccolomini von Coleridge (Engl. Lesebuch von Schmitz, S. 100—120, 146—153 und 207—210). Einzelnes aus der Grammatik. Sprechübungen und Aufsätze.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

c) Chemie (2 St. — Progymnasiall. Seltmann): Repetition und Erweiterung des ganzen Cursus der anorganischen Chemie.

Die vom Hebräischen dispensirten Schüler nahmen an dem gleichzeitigen Zeichenunterrichte Theil.

B. In der Höheren Töchterschule.

Fünfte Klasse (Cursus — einjährig. Lehrer Heiden).

Genau das Pensum der zweiten Grundklasse des Progymnasiums.

Vierte Klasse (Cursus — einjährig. Lehrer Krohn).

Genau das Pensum der ersten Grundklasse des Progymnasiums.

Dritte Klasse (Cursus — zweijährig. Lehrerin Fräulein Jahnke).

a. **Religion** (3 St. Erstes Sem. — Fräulein Jahnke, zweites Sem. — Conr. Dr. Klinger): Biblische Geschichte (2 St.). Katechismus: Das erste Hauptstück und der erste Artikel des zweiten Hauptstücks ausführlich; der zweite und dritte Artikel und das dritte Hauptstück repetirt. Erlernen von Kirchenliedern.

b. **Deutsche Sprache** (5 St. Erstes Sem. — Fräulein Jahnke; zweites Sem. 4 St. — Fräulein Jahnke und 1 Stunde Lectüre und Memorirung von Gedichten — Conrector Dr. Klinger): Die Lehre von der Wort- und Redebildung nach Graßmann's Grammatik. Aufsätze (Erzählungen und leichte Beschreibungen) mit orthographischen Uebungen wechselnd. Lectüre und Erlernung von Gedichten (Lesebuch von Graßmann und Langbein).

c. **Französische Sprache** (4 St. — Fräulein Jahnke): Leseübungen, darauf die regelmäßige Formenlehre nebst dem entsprechenden Lesestoffe aus Friedemann's französischer Fibel. Für die erste Abtheilung Exercitien und Extemporalien. Aneignung eines möglichst reichen Vocabelschatzes.

d. **Geschichte** (2 St. — Coll. Dr. Jacob): Allgemeine Geschichte in biographischer Behandlung, im Anschlusse an den Leitfaden von Lange I.

e. **Geographie** (2 St. — Coll. Dr. Jacob): Allgemeine Uebersicht der Erd- und Meerestheile nach dem ersten Buche des Leitfadens von Daniel.

f. **Rechnen** (2 St. Erstes Sem. — Lehrer Lewerenz, zweites Sem. — Conrector Dr. Klinger): Wiederholung und weitere Ausführung der vier Species in benannten Zahlen. Die Bruchrechnung in einfachen Aufgaben.

g. **Schreiben** (2 St. Erstes Sem. — Lehrer Böck; zweites Sem. — Lehrer Heiden): Ein- und zweizeilige Vorschriften. Uebungen im Taktschreiben.

h. **Gesang** (2 St. — Musikdir. Wagner): Treffübungen im Gebiete der einfachen Tonleiter; Choräle und Lieder; die einfacheren liturgischen Chöre.

i. **Zeichnen** (2 St. — Fräulein Jahnke): Vorübungen zur Bildung des Augenmaßes; einfache Figuren; Blumen und Landschaften ohne Schattirung.

k. **Weibliche Handarbeiten** (4 St. — Fräulein Jahnke): Die einfacheren Arbeiten, namentlich Nähen und Stricken.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zweite Klasse (Cursus — zweijährig. Ord. Collaborator Dr. Jacob).

a. **Religion** (2 St. Erstes Sem. — Conr. Kotelmann; zweites Sem. — Coll. Dr Jacob): Katechismuslehre. Bibelsprüche und Kirchenlieder gelernt.

b. **Deutsche Sprache** (4 St. — Coll. Dr. Jacob): Der Hauptlehrgang der Grammatik von Graßmann, in Verbindung mit Leseübungen (Gedichtsammlung von Echtermeier). Als Aufsätze — Erzählungen, Beschreibungen und Briefe. Lernen von Gedichten.

c. **Französische Sprache** (4 St. Coll. Dr. Jacob): Die Formenlehre nach der Grammatik von Schaffer beendet. Exercitien und Extemporalien. Lectüre: Fränkel's Cours de leçons I.

d. **Englische Sprache** (2 St. Erstes Sem. — Fräulein Jahnke; zweites Sem. — Coll. Dr. Jacob): Das engl. Elementarbuch von Schmitz wurde durchgearbeitet.

e. **Geschichte** (2 St. Coll. Dr. Jacob): Griechische und römische Geschichte im Anschlusse an Lange's Leitfaden der allgem. Geschichte II.

f. **Geographie** (2 St. Erstes Sem. — Coll. Dr. Jacob; zweites Sem. — Conr. Dr. Klinger): Die Erdtheile nach ihren natürlichen Verhältnissen; aus der politischen Geographie das Allgemeinste. Chartenzeichnen (Leitfaden von Daniel).

g. **Naturwissenschaften** (2 St. Conr. Dr. Klinger Erstes Sem. mit der ersten Klasse comb. — Physik; zweites Sem. Botanik.

h. **Rechnen** (2 St. Erstes Sem. — Lehrer Lewerenz; zweites Sem. — Conr. Dr. Klinger): Die Bruchrechnungen ausführlich; darauf Regel de tri.

i. **Schreiben** (2 St. Lehrer Krohn): Combinirt mit der ersten Klasse.

k. **Gesang** (2 St. Musikdir. Wagner): Combinirt mit der ersten Klasse.

l. **Zeichnen** (2 St. Zeichenl. Crell): Combinirt mit der ersten Klasse.

m. **Weibliche Handarbeiten** (4 St. Fräulein Jahnke, im ersten Sem. mit der ersten Klasse combinirt, im zweiten Sem. für sich): Fortsetzung der einfachern Arbeiten, daneben ausnahmsweise auch künstlichere Arbeiten.

Erste Klasse (Cursus — zweijährig; Ord. Conrector Dr. Klinger).

a. **Religion** (2 St. Erstes Sem. — Conr. Kotelmann; zweites Sem. — Coll. Dr. Jacob): Geschichte des Reiches Gottes im Zusammenhange. Bibelsprüche. Gesänge

b. **Deutsche Sprache** (3 St. Conr. Dr. Klinger): Die epische und lyrische Poesie in theilweisem Anschlusse an Echtermeier's Gedichtsammlung. Als Aufsätze — Märchen, längere Beschreibungen und Schilderungen, leichte Abhandlungen, Uebungen im Briefstyl. Lernen von Gedichten

c. **Französische Sprache** (4 St. Fräulein Jahnke): Die ganze Grammatik. Ausgewählte Stücke aus Bouilly's Contes à mu fille. Vorübungen zur französischen Conversation.

d. **Englische Sprache** (3 St. Erstes Sem. — Proghmnasiall. Seltmann; zweites Sem. — Coll. Dr. Jacob): Der volle Cursus der Grammatik nach Fölsing nebst Leseübungen, Exercitien und Extemporalien.

e. **Geschichte** (2 St. Erstes Sem. — Oberl. Dr. Weichelt, zweites Sem. — Conr. Dr. Klinger): Neuere Geschichte im Anschlusse an Lange's Leitfaden der allgem. Geschichte III.

f. **Geographie** (2 St. Conr. Dr. Klinger): Die Länder Europa's. Chartenzeichnen.

g. **Naturwissenschaften** (2 St., Conr. Dr. Klinger): Physik.

h. **Rechnen** (2 St. Conr. Dr. Klinger): Zusammengesetzte Regel de tri, Gesellschaftsrechnung, Mischungsrechnung.

i. **Schreiben** (2 St. Lehrer Krohn): Combinirt mit der zweiten Klasse: Kleinere und größere Vorschriften, wechselnd mit Uebungen im Taktschreiben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

k. **Gesang** (2 St. Musikdirector Wagner): Combinirt mit der zweiten Klasse: Fortgesetzte Uebungen im Treffen; von den Zwischentönen; Tonleiternlehre. Mehrstimmige Choräle, Lieder, Liturgie.

l. **Zeichnen** (2 St. Zeichenl. Crell): Combinirt mit der zweiten Klasse: Theils einfachere, theils zusammengesetztere Landschaften mit Schattirungen und Baumschlag; Blumen- und Fruchtstücke; einfache Köpfe.

m. **Weibliche Handarbeiten** (4 St. Fräulein Jahnke): Wäschezeichnen, Sticken, Häkeln, Filiren, dazu Fortsetzung der einfacheren Arbeiten des Nähens und Strickens.

Vertheilung der Lehrstunden während des Sommersemesters 1864.

	Progymnasium.						Höhere Töchterschule.					
	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	1. Grundklasse.	2. Grundklasse.	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	IV. Kl.	V. Kl.	Summ.
1. Schmeckebier, Director, Ordinarius der Tertia.	Relig. 2 St. Latein 8 „ Griech. 6 „ Franz. 2 „											18.
2. Oberl. Dr. Weichelt, Ordinarius d. Quarta.	Deutsch 3 St Gesch. 2 „ Geogr. 1 „	Latein 9 St. Gesch. 2 „ Geogr. 2 „	Mathemat. 3 St.				Gesch. 2 St.					24.
3. Conrect. Kotelmann		Relig. 2 St. Math. 3 „ Rechn 2 „ Deutsch 3 „		Latein 9 St.			Relig. 2 St	Relig. 2 St				23.
4. Progymnasiallehrer Seltmann, Ordin. der Quinta.	Math. 4 St. Engl. 3 „	Engl. 2 St.	Latein 9 St. Franz. 3 „				Engl. 3 St.					24.
5. Lehrer Lewerenz, Ord. der Sexta.			Deutsch 1 St.	Relig. 3 St. Deutsch 5 „ Rechn. 4 „ Geogr. 3 „	Rechn. 4 St.			Rechn. 2 St.	Rechn 2 St.			27.
6. Lehrer Pehl, Ordin der 1. Grundklasse.			Schreiben 2 St.	Schreiben 4 St	Die sämmtl St. mit Ausnahme des Rechnens.							28.
7. Lehrer Böck, Ordin. der 2. Grundklasse.						Die sämmtl. Stunden.			Schreiben 2 St			28.
8. Conrect. Dr. Klinger, Ord. d. I. Klasse der höheren Töchterschule	Naturg. 2 St Physik 3 „	Naturg. 2 St Griech 6 „	Geogr. 2 St				Deutsch 3 St. Rechn. 2 „ Geogr. 2 „ Naturgeschichte 2 St.					24.
9. Collabor. Dr. Jacoh, Ordin. d. II. Klasse der höheren Töchterschule.		Franz. 3 St.	Relig. 3 St. Gesch. 2 „					Deutsch 4 St. Franz. 4 „ Gesch. 2 „ Geogr 2 „	Geogr. 2 St Gesch. 2 „			24.
10. Fräulein Jahnke, Ordin. d. III Klasse der höheren Töchterschule.							Franz. 4 St Handarbeiten 4 St.	Engl. 2 St.	Relig. 3 St Deutsch 5 Franz. 4 „ Zeichn. 2 „ Handarbeit 4 St.			28.
11. Lehrer Krohn, Ord d. IV. Klasse d. höheren Töchterschule							Schreiben 2 St. combin			Die sämmtl Stunden		28.
12. Lehrer Heiden, Ordin. d. V. Klasse d. höheren Töchterschule.							Zwei Arreststunden.				Die sämmtl. Stunden.	28.
12. Musikdir. Wagner.	Gesangunterricht 2 St. combinirt.		Gesang 2 St.	Gesang 2 St			Gesang 2 St. combinirt.		Gesang 2 St			10.
14. Zeichenlehrer Crell	Zeichnen 2 St. Zwei außerordentliche		Zeichn. 2 St Stunden.	Zeichn. 2 St			Zeichnen 2 St. combin.					10.

Vertheilung der Lehrstunden in dem Zeitraume von Michaelis 1864 bis Ostern 1865.

Progymnasium.

	Secunda	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	1. Grundklasse.	2. Grundklasse.
1. Schmeckebier, Director, Ordinarius der Secunda.	Relig. 2 St. Latein 9 „ Griech. 4 „	Relig. 2 St Latein 1 „					
2. Dr. Kirchner, Oberl Ordin. der Tertia.	Griech. 2 St	Latein 8 St. Griech. 6 „ Math. 4 „ Deutsch 2 „	Gesch. 2 St.				
3. Dr. Weichelt, Oberl., Ordinarius d. Quarta.	Gesch. 2 St. Geogr. 1 „ Deutsch 2 „	Gesch. 2 St Geogr. 2 „	Latein 9 St. Griech. 6 „				
4. Kotelmann, Conrect.	Hebräisch 2 St.	Relig. 2 St. Math 4 „ Deutsch 2 „	Relig. 3 St.	Latein 10 St.			
5. Seltmann, Progymnasiallehrer, Ord. der Quinta.	Math. 4 St. Physik 2 „ Chemie 2 „	Naturg. 2 St	Naturg 2 St	Latein 9 St. Franz. 3 „			
6. Förtsch, Lehrer der neueren Sprachen.	Engl. 4 St. Franz. 2 „	Engl. 4 St. Franz. 3 „	Engl. 4 St. Franz. 3 „ Geogr. 2 „	Gesch. 2 St.			
7. Lewerenz, Ord. der Sexta.				Deutsch 4 St. Rechn. 3 „ Geogr. 2 „	Relig. 3 St. Deutsch 5 „ Rechn. 4 „ Geogr. 2 „	Rechn. 4 St.	
8. Pehl, Ordinarius der 1. Grundklasse.				Schreiben 2 St.	Schreiben 4 St.	Die sämmtl. St. mit Ausnahme des Rechnens.	
9. Böck, Ordinarius der 2. Grundklasse.	Inspection bei den Arreststunden.						Die sämmtl. Stunden.
10. Dr. Klinger, Conrect. Ord. d. I. Klasse der höheren Töchterschule.							
11. Dr. Jacob, Collabor., Ordin. d. II. Klasse der höheren Töchterschule.							
12. Fräulein Jahnke, Ordin. d. III Klasse der höheren Töchterschule.							
13. Krohn, Ordinarius d. IV. Klasse d. höheren Töchterschule.							
14. Heiden, Ordinarius der V. Klasse der, höheren Töchterschule.							
15. Musikdir. Wagner.	Gesangunterricht 2 St. combinirt.			Gesang 2 St.	Gesang 2 St.		
16. Zeichenlehrer Crell	Zeichnen 2 St. Zwei außerordentliche Stunden.			Zeichn. 2 St	Zeichn. 2 St.		

Höhere Töchterschule.

	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	IV. Kl.	V. Kl.	Summa.
1. Schmeckebier, Director, Ordinarius der Secunda.						18.
2. Dr. Kirchner, Oberl Ordin. der Tertia.						24.
3. Dr. Weichelt, Oberl., Ordinarius d. Quarta.						24.
4. Kotelmann, Conrect.						23.
5. Seltmann, Progymnasiallehrer, Ord. der Quinta.						24.
6. Förtsch, Lehrer der neueren Sprachen.						24.
7. Lewerenz, Ord. der Sexta.						27.
8. Pehl, Ordinarius der 1. Grundklasse.						28.
9. Böck, Ordinarius der 2. Grundklasse.						28.
10. Dr. Klinger, Conrect. Ord. d. I. Klasse der höheren Töchterschule.	Deutsch 3 St. Gesch. 2 „ Geogr. 2 „ Rechn. 2 „ Physik 2 „	Geogr. 2 St. Rechn 2 „ Naturgesch. 2 St. Inspection für eine Arreststunde.	Relig. 3 St Deutsch 1 „ Rechn. 2 „			24.
11. Dr. Jacob, Collabor., Ordin. d. II. Klasse der höheren Töchterschule.	Relig. 2 St. Engl. 3 „	Relig. 2 St Deutsch 4 „ Franz. 4 „ Engl. 2 „ Gesch. 2 „ Inspection für eine Arreststunde.	Geogr. 2 St Gesch. 2 „			24.
12. Fräulein Jahnke, Ordin. d. III Klasse der höheren Töchterschule.	Franz. 4 St. Handarbeiten 4 St.		Deutsch 4 St. Franz. 4 „ Zeichn. 2 „ Hdarb. 4 „			26.
13. Krohn, Ordinarius d. IV. Klasse d. höheren Töchterschule.	Schreiben 2 St. combin.			Die sämmtl. Stunden		28.
14. Heiden, Ordinarius der V. Klasse der, höheren Töchterschule.			Schreiben 2 St.		Die sämmtl. Stunden.	28.
15. Musikdir. Wagner.	Gesang 2 St. combinirt.		Gesang 2 St			10.
16. Zeichenlehrer Crell	Zeichnen 2 St. combin.					10.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Chronik des Progymnasiums und der Höheren Töchterschule.

Das Schuljahr nahm seinen Anfang am Dinstag, dem 5. April. Es haben in demselben die nachstehenden Ferien stattgefunden:

1) Pfingstferien vom Sonnabend, dem 14. Mai, bis Sonnabend, dem 21. Mai incl.

2) Hundstagsferien vom Donnerstag, dem 14. Juli, bis Mittwoch, dem 3. August incl.

3) Michaelisferien vom Sonnabend, dem 1. October, bis Montag, dem 10. October incl.

4) Weihnachtsferien vom Sonnabend, dem 24. December 1864, bis Mittwoch, dem 4 Januar 1865 incl.

5) Osterferien: Der Unterricht wird am Sonnabend, dem 8. April, geschlossen werden und der Sommercursus am Dinstag, dem 25. April, seinen Anfang nehmen.

Außerdem fiel der Unterricht im Progymnasium am 19. und 20. August aus, indem an diesen Tagen von den erwachseneren Schülern eine Turnfahrt nach Ivenack unternommen wurde, während die kleineren Schüler Spaziergänge in die Umgegend von Demmin machten.

Den Schülerinnen der Höheren Töchterschule wurde gestattet, am Mittwoch, dem 31. August, ein Schulfest zu feiern.

Der 22. März, der Geburtstag Sr. Majestät, wurde im Progymnasium, wie in der Höheren Töchterschule, festlich begangen; in dem ersteren leitete der Director, in der letzteren der Conrector Herr Dr. Klinger die Feier. Nach Beendigung derselben nahmen Schüler und Schülerinnen an dem öffentlichen Gottesdienste Theil.

Die Kraft der einzelnen Lehrer ist im Laufe des verflossenen Jahres durch lange dauernde Vertretungen fast über das Maaß dessen, was geleistet werden kann, hinaus in Anspruch genommen. Zunächst sah sich der Director verpflichtet, die Schüler, welche die Secunda bilden sollten, von Ostern bis Michaelis in einer namhaften Zahl wöchentlicher außerordentlicher Lehrstunden zu unterrichten, um sie der Anstalt zu erhalten. Dazwischen fielen Vertretungen für die Lehrer Herren Lewerenz, Krohn und Crell, welche zum Zwecke der durch ärztliche Erklärung als unerläßlich bezeichneten Badekuren theis vor, theils nach den Hundstagsferien auf je 8 Tage vom Unterrichte dispensirt werden mußten, sowie des Musicdirectors Wagner, der gegen den Schluß des Semesters einen achttägigen Urlaub nachsuchte. Da zu Michaelis bei Eröffnung der Secunda zunächst nur der Oberlehrer Herr Dr. Kirchner eintreten konnte; so ergab sich die Nothwendigkeit einer neuen zweimonatlichen Vertretung. Nachdem dann durch den Eintritt des Herrn Candidaten Förtsch die sämmtlichen Stellen besetzt waren, verlief der Monat December ohne Störung. Allein gleich mit dem Beginne des neuen Jahres sah sich zuerst der Musicdirector Herr Wagner in Folge eines katarrhalischen Fiebers genöthigt, den Unterricht auf vierzehn Tage auszusetzen. Darauf erkrankte auch der Conrector Herr Kotelmann am Asthma so ernstlich, daß er erst nach sieben Wochen im Stande war, seine Lehrstunden wieder zu übernehmen.

Günstiger war im Allgemeinen der Gesundheitszustand der Schüler und der Schülerinnen; doch hatte das Progymnasium den Tod eines hoffnungsvollen Knaben, des Quartaners Marien, der am 24. September am Nervenfieber verstarb, zu beklagen.

Mit dem 1. April verläßt der Musicdirector Herr Wagner die Anstalt, um einem Rufe nach Greifswald zu folgen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Bibliothek des Progymnasiums erfuhr in diesem Jahre neben den aus dem regelmäßigen Etat bewirkten Ankäufen eine Vermehrung durch ein Geschenk des Kaufmanns Herrn Necker, welcher derselben eine Anzahl französischer und englischer Werke überwies. Von der Lehrerinn Fräulein Jahnke wurden dem naturhistorischen Kabinette der Höheren Töchterschule eine Anzahl ausgestopfter Vögel und anderer Naturalien, dem Progymnasium aber von dem Bauführer Herrn Reinhardt ein Sortiment der beim Umbau der Kirche zu Treptow verwandten Marmorarten, sowie eine Anzahl anderer im Baufache zur Verwendung kommender Mineralien geschenkt. Der Berichterstatter fühlt sich gedrungen, den geehrten Gebern im Namen der beiden vereinigten Anstalten für diese Geschenke aufrichtigst zu danken.

Die Frequenz der beiden Anstalten war in dem verflossenen Jahre folgende:

I. Progymnasium:

	Secunda	Tertia	Quarta.	Quinta.	Sexta.	I. Grdkl.	II. Grdkl.	Summa.
Erstes Semester		36	37	40	49	37	20	219
Zweites Semester	6	29	37	45	41	34	23	215

II. Höhere Töchterschule:

	I. Kl	II. Kl.	III. Kl.	IV. Kl.	V. Kl.	Summa.
Erstes Semester	10	25	35	28	17	115
Zweites Semester	10	25	28	28	21	119

Die öffentliche Prüfung der Schüler des Progymnasiums findet, da für die Schlußtage des Semesters besondere örtliche Hindernisse vorliegen, am 3. April von 9 bis 1 Uhr, die Prüfung der Schülerinnen der Höheren Töchterschule an demselben Tage von 3 bis 6 Uhr statt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Bibliothek des P… den aus dem regelmäßigen Etat bewirkten Ankäufen ei… aufmanns Herrn Necker, welcher derselben eine Anze… wies. Von der Lehrerinn Fräulein Jahnke wurden … Töchterschule eine Anzahl ausgestopfter Vögel und ar… von dem Bauführer Herrn Reinhardt ein Sortimen… verwandten Marmorarten, sowie eine Anzahl anderer … Mineralien geschenkt. Der Berichterstatter fühlt sich … der beiden vereinigten Anstalten für diese Geschenke …

Die Frequenz der bei… ere folgende:

	Secun…			Grdkl.	II. Grdkl.	Summa.
Erstes Semester				37	20	219
Zweites Semester	6			34	23	215

			V. Kl.	V. Kl.	Summa.
Erstes …			28	17	115
Zweites …			28	21	119

Die öffentliche Pr… det, da für die Schlußtage des Semesters besondere öf… von 9 bis 1 Uhr, die Prüfung der Schülerinnen der … von 3 bis 6 Uhr statt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ordnung der öffentlichen Prüfung im Progymnasium.

Montag, den 3. April, Vormittags von 9 bis 1 Uhr.

1. **Gesang und Gebet.**
2. **Gegenstände der Prüfung:**
   Quinta: Religion, Herr Conrector Kotelmann,
   Tertia: Latein, Herr Oberlehrer Dr. Kirchner,
   Secunda: Mathematik, Herr Progymnasiallehrer Seltmann,
   Quarta: Französisch, Herr Förtsch.
3. **Declamation und Gesang.**
4. **Kurze Pause.**
5. **Gegenstände der Prüfung:**
   Sexta: Deutsch, Herr Lehrer Lewerenz,
   Quarta: Geschichte, Herr Oberlehrer Dr. Kirchner.
   Secunda: Griechisch, Director Schmeckebier,
   Tertia: Geographie, Herr Oberlehrer Dr. Weichelt.
6. **Declamation und Gesang.**
7. **Prämienvertheilung.**
8. **Schlußgesang.**

Text der Gesänge.

1. Vor der Prüfung:

Herr Jesu Christ, Dich zu uns wend',
Dein' Heil'gen Geist Du zu uns send';
Mit Hülf' und Gnad', Herr, uns regier'
Und uns den Weg zur Wahrheit führ'.

Thu' auf den Mund zum Lobe Dein,
Bereit' das Herz zur Andacht fein;
Den Glauben mehr', stärk' den Verstand,
Daß uns Dein Nam' werd' wohl bekannt.

Bis wir singen mit Gottes Heer:
Heilig! Heilig ist Gott der Herr!
Und schauen Dich von Angesicht
In ew'ger Freud' und sel'gem Licht

2. Nach der Prüfung:

Unsern Ausgang segne Gott,
Unsern Eingang gleichermaßen;
Segne unser täglich Brodt;
Segne unser Thun und Lassen;
Segne uns mit sel'gem Sterben
Und mach' uns zu Himmelserben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das neue Schuljahr nimmt seinen Anfang am Dinstag, dem 25. April. Die Aufnahme der zum Eintritt in das Progymnasium und die Höhere Töchterschule bestimmten Kinder findet am Montag, dem 24. April, von 9 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr in dem Directoratszimmer des Progymnasialgebäudes statt.

Schmeckebier, Director.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf